

Erhaltung von Ingenieurbauwerken – Impulstagung

- Ort:** Aula der Fachhochschule OST, Campus Rapperswil
- Datum:** Freitag, 2. Okt. 2026
- Zeit:** 08.30h – 17.00h
- Format:** Impulsreferate mit anschliessenden Workshops und einer abschliessenden Diskussion im Plenum
- Thema:** Ingenieurbauwerke sind Brücken und andere Kunstbauten, Tunnels, Bauwerke der Energieversorgung, Tragwerke von Industrieanlagen, Hallen, Türmen, und Hochhäuser. Warum haben Erhaltung und Erneuerung solcher Bauwerke nach wie vor einen schweren Stand? Warum stehen Abbruch und Neubau immer noch im Vordergrund? Mit Impulsreferaten und Workshops werden die heutige Situation beleuchtet und fundierte Vorschläge erarbeitet, wie die Erhaltung und Erneuerung der Ingenieurbauwerke gestärkt und als für alle Beteiligten interessante Alternative zum Neubau in die Planung einbezogen werden können.
- Zielpublikum:** Ingenieur:innen, Architekt:innen, Bauwerkseigentümerschaften, Denkmalpflege, Hochschulen und Studierende, Unternehmungen, Prüfinstitute
- Trägerschaft:** SIA Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken FEB, Verein Aktion Erhaltung historischer Ingenieurbauwerke AEI, OST Fachhochschule Ost Campus Rapperswil, ZHAW
- Organisation:** **Felix Wenk**, Prof. Dipl. Bauing. ETH/SIA, Dozent für die Erhaltung von Bauwerken, Studiengangleiter und Institutspartner IBU an der OST, Mitglied FEB / WTA (Tagungsleitung)
Oliver Gassner, dipl. Bauing. ETH/SIA, SIA Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken FEB, Dozent für Bauwerkserhaltung ZHAW Winterthur, CEO Dr. J. Grob & Partner AG, Winterthur
Eugen Brühwiler, Prof. Dr. sc. techn., em. Prof. für Bauwerkserhaltung, ETH Lausanne, Vorstand AEI
Walter Ammann, Dr. sc. techn., dipl. Bauing. ETH/SIA, Präsident AEI
Hugo Bachmann, Prof. Dr. sc. techn. Dr. h.c., em. Prof. für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich, Vorstand AEI

Tagungsprogramm:

08.30			Eröffnung Tagungssekretariat, Eintreffen der Gäste, Kaffee
09.15		Felix Wenk	Eröffnung der Tagung - Begrüssung und Zielsetzung
		Stefanie Graf	Grussbotschaft der Departementsleiterin ABLR
09.20		Eugen Brühwiler	Einführung Referenten, Q&A
09.20	40'	Werner Lorenz	Paradigmenwechsel vom Neubaudenken hin zur Erhaltungsdenkweise
10.00	30'	Reto Bieli, SBB	Bauwerke haben kein Lebensende - Lifecycle statt death-cycle Management von SBB Brücken
10.30	20'	Kaffee-Pause	
10.50	30'	Mark Treacy, ASTRA	Erhaltung dank neuer Technologien – aus der Beispielsammlung des ASTRA

11.20	30'	Pieder Hendry, Ing.büro Konzett Bronzini Partner AG, Chur	Erhaltung oder Abriss-Ersatzneubau? – Herausforderungen an die Planer anhand von Beispielen
11.50	30'	Felix Wenk, Susanne Mühlhaus, OST	Erhaltung – Herausforderungen an Lehre und Forschung
12.20		Mittagessen	Stehlunch
13.30		Walter Ammann	Einführung Workshops
		Eugen Brühwiler	Thema WS1: Erhaltung oder Abriss-Ersatzneubau von Ingenieurbauwerken Fragen: – Warum gibt es Erhaltungsprojekte, die ähnlich teuer sind wie Abriss-Ersatzneubau-Projekte? Was zeichnet Erhaltungsprojekte aus, die deutlich kostengünstiger sind als Abriss-Ersatzneubau-Projekte? – Welche regulatorischen Bestimmungen und Anforderungen verhindern die Erhaltung? – Wie könnten sich Denkweisen und Gewohnheiten von Bauwerkseigentümerschaften, Planern und Ausführenden ändern, damit die Erhaltung zur 1. Option und damit zum Normalfall wird?
		Oliver Gassner	Thema WS2: Weiter-Nutzung und Umnutzung von bestehenden Ingenieurbauwerken Fragen: – Wie kann der Grundsatz «<i>weiterbauen anstatt neu bauen</i>» attraktiv gemacht und gefördert werden (aus Sicht Normen, Bauherren, Planer, Finanzierung, Lehre, Forschung, Unterhalt, Bewirtschafter)? – Welche Kriterien begründen die Schutzwürdigkeit eines Bauwerks? Unter welchen Voraussetzungen ist ein Bauwerk als schutzwürdig einzustufen? – Wie können Erhaltungs- und Erneuerungsmassnahmen die Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft von Ingenieurbauwerken positiv beeinflussen? Welchen Beitrag kann zudem die Wiederverwendbarkeit von Bauteilen leisten? – Wie geht das benachbarte Ausland mit diesem Thema um? Was können wir in der CH daraus lernen?
		Felix Wenk	Thema WS3: Anforderungen an Aus- und Weiterbildung, Forschung, Normierung Fragen:

			– Welche Schwerpunkte sollen in der Ausbildung gesetzt werden? – Welche Weiterbildungsmassnahmen sind nötig? – Welche Schwerpunkte sollen in der Forschung gesetzt werden? – Sind Anpassungen bei den Normen nötig?
		Walter Ammann	Thema WS4: Anreize schaffen zur Erneuerung statt Abriss und Neubau Fragen: – Was muss sich ändern, damit Bauwerkseigentümer und Planer motiviert sind, bestehende Ingenieurbauwerke zu erhalten? – Braucht es Änderungen im Finanzierungsschlüssel (Bund, Kantone, Gemeinde, Private). – Braucht es Anpassungen in der Honorierung von Ingenieurleistungen? – Braucht es Wettbewerbe, um die besten Erhaltungsprojekte zu finden? – Braucht es weitere «Incentives», mit denen die Erhaltung und Erneuerung von Ingenieurbauwerken gefördert werden kann (z.B. ein Fond auf Bundesebene mit kantonalen Zusatzbeiträgen, Preise für beste ausgeführte Erhaltungsprojekte, etc.)?
14.30		Kaffee-Pause	
15.00		Plenum	Präsentation der Ergebnisse und Diskussion
16.15		Podiumsdiskussion: Leitung: Eugen Brühwiler Teilnehmende: Werner Lorenz, Reto Bieli, Mark Treacy, Susanne Mühlhaus, Pieder Hendry	Kurzer Rück- und Ausblick mit den Impuls-Referenten – Können die Erwartungen erfüllt werden? – Lücken?
16.55		Felix Wenk	Zusammenfassung, Ausblick, Abschluss der Tagung
17.00		Apéro	

Sponsoren:



HUGO BACHMANN
STIFTUNG FÜR
NACHHALTIGKEIT

s i a

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects